

[← zurück](#)

Landesbanken

Sparkassen wollen drei große Blöcke



Haasis (Bild: dpa)



Frankfurt. Die Sparkassen wollen die sieben noch eigenständigen Landesbanken in drei große Blöcke im Norden, Mitte und Süden Deutschlands bündeln. Das sagte ein Sprecher des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands. Auf einen entsprechenden Vorschlag habe sich die Spitze der Sparkassenverbände am vergangenen Montag geeinigt.

Die Sparkassen wollen den Masterplan nun mit den anderen Landesbanken-Eignern - darunter vor allem den Bundesländern - besprechen. Von Niedersachsen kam bereits ein klares Nein dazu, während Nordrhein-Westfalen Gesprächsbereitschaft signalisierte.

Zunächst sollen "problembehaftete, nicht rentable und nicht funktionsnotwendige Aktivitäten" bei den Landesbanken ausgegliedert werden. Dafür kann einem Landesbanker zufolge etwa der Sonderfonds der Regierung (Soffin) genutzt werden, der den Kauf riskanter Anleihen ermöglicht. "Auf diese Weise könnten Fusionen mit überschaubarem Risiko für mögliche Konsolidierungspartner realisiert werden", heißt es in dem Beschluss-Papier.

Die neue Landkarte

Im Süden wollen die Sparkassen die LBBW mit der BayernLB und Teilen der WestLB zusammenbringen, im Norden die HSH Nordbank und die NordLB. Der zentrale Fondsanbieter der Sparkassen, die DekaBank, soll mit der Helaba und Teilen der WestLB fusioniert werden.

Eine Option sei, dass das Fondsgeschäft der Deka als eigene Gesellschaft weiterbesteht. Teile der Landesbank Berlin, die den bundesweit rund 450 Sparkassen fast komplett gehört, sollen in ein Modell integriert werden.

Sparkassenpräsident Haasis: Das wird Arbeitsplätze kosten

Sparkassenpräsident Heinrich Haasis sagte dem "Handelsblatt", die Verringerung auf drei große Blöcke werde "zweifelloso Arbeitsplätze kosten". Es seien aber noch mehr Jobs gefährdet, wenn zu spät gehandelt werde. "Vor diesem Hintergrund ist es mindestens fünf vor Zwölf, um in Übereinstimmung aller Träger bei den Landesbanken zu handeln", sagte der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV).

Selten gab es im Lager der Sparkassen so viel Geschlossenheit: "Die Vorsteher der Landesbanken tragenden Verbände werden sich geschlossen für die Verwirklichung des Konzepts bei allen Beteiligten einsetzen", heißt es in dem Beschluss. Zudem werde Haasis das Vorhaben beim Bund, der Aufsicht und dem Soffin vertreten.

Kritik vom niedersächsischen Finanzminister

Der niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring ließ jedoch wissen, dass sein Land eine "Zwangsehe" ablehne. "Der Versuch, eine Fusion von außen aufzuzwingen, ist mit uns nicht zu machen", sagte er Reuters. Auch der Finanzminister von Baden-Württemberg trat auf die Bremse.

"Vor einer Konsolidierung muss erst mal in allen Häusern Klarheit geschaffen und notfalls restrukturiert werden, bevor dann in einer Gesamtschau über sinnvolle Geschäftsmodelle geredet werden kann", sagte Willi Stächele zu Reuters. Eine Sprecherin des nordrhein-westfälischen Finanzministeriums sagte dagegen, NRW sei offen für konstruktive Lösungen. "Wir werden uns die Vorschläge angucken und sind gesprächsbereit."

Vielen Landesbanken steht das Wasser bis zum Hals

Haasis will die Neuordnung "im Einvernehmen mit den Ländern" erreichen, wie er dem "Handelsblatt" sagte. Er werde auf die Interessen der Länder "so weit wie irgend möglich" Rücksicht nehmen, allerdings seien hier auch Grenzen gesetzt. "Wir werden niemals die erfolgreichen Sparkassen durch nicht marktfähige Strukturen andernorts gefährden - das muss jeder verstehen."

Vielen Landesbanken steht das Wasser wegen der seit über einem Jahr dauernden Finanzkrise bis zum Hals. Die HSH Nordbank, die BayernLB und die WestLB haben mit milliardenschweren Abschreibungen zu kämpfen. Sie wollen den Rettungsfonds des Bundes nutzen. Auch die LBBW denkt darüber nach.
(dpa/rtr)

[document info]
Copyright © FR-online.de 2008
Dokument erstellt am 13.11.2008 um 17:24:02 Uhr
Letzte Änderung am 14.11.2008 um 10:57:40 Uhr
Erscheinungsdatum 14.11.2008

URL: http://www.fr-online.de/in_und_ausland/wirtschaft/aktuell/?em_cnt=1629358&em_loc=31